
Inhalt

Einleitung	7
I. Von der Reform des Ingenieurschulwesens zur Etablierung des neuen Hochschultyps „Fachhochschule“ (1953-1968)	21
1. Die Reform des Ingenieurschulwesens (1953-1965)	21
1.1 Geschichte und Ausgangslage der Ingenieurschulen	21
1.2 Forderungen und Teilerfolge aufgrund einer veränderten Ingenieurschulbildung	34
2. Ein großer Schritt nach vorn: Die Akademiegesetzgebung im Landtag Nordrhein-Westfalens (1965-1967)	62
2.1 Der Weg zum Akademiegesetzentwurf	62
2.2 Die Beratungen im Kulturausschuß Nordrhein-Westfalens ..	85
3. Von der Akademie- zur Fachhochschullösung (1967-1968) ..	97
3.1 Der „Dahrendorf-Plan“ als „Störenfried“ der nordrhein-westfälischen Hochschulreform und Akademiegesetzgebung ..	97
3.2 Die Instrumentalisierung des „Dahrendorf-Plans“	104
3.3 Ostern 1968: Die Akademiegesetzgebung im Kontext der „Außerparlamentarischen Opposition“	120
3.4 Mai 1968: Der „Umfall“ der nordrhein-westfälischen CDU und der sozialdemokratische Widerstand	127
3.5 Vom Nachgeben der nordrhein-westfälischen SPD bis zum „Fachhochschul-Beschluß“ der Ministerpräsidenten	150
II. Fachhochschulgesetz, Fachhochschulerrichtungsgesetz und innere Gestaltung des neuen Hochschultyps Fachhochschule: Interessenwahrung in Gesetzgebungsprozessen, Standortkämpfe, Errichtungsprobleme und Studienreform (1968-1971) ...	167
4. Das Fachhochschulgesetz in Nordrhein-Westfalen (FHG) (1968-1969)	167
4.1 Von den Bemühungen um eine bundesweite Abstimmung der Fachhochschulgesetzgebung bis zur Vorlage des ersten Fachhochschulgesetz-Entwurfes in Nordrhein-Westfalen	167
4.2 Neue studentische Proteste und Streiks	180
4.3 Die Wende der Landesregierung	205
5. Das Fachhochschulerrichtungsgesetz (FHEG): Auseinandersetzungen um Standorte, Besoldungs- und Personalstrukturen (1969-1971)	218
5.1 Zeitverlust – Der mühsame Beginn der Gesetzgebung des Fachhochschulerrichtungsgesetzes	218
5.2 Die Beratungen im Kulturausschuß und die Verabschiedung des Fachhochschulerrichtungsgesetzes (Mai 1971)	238

6.	„Nicht Fisch, nicht Fleisch“: Die Vorgängerinstitutionen der Fachhochschulen im Stadium des Übergangs (1969-1971)	264
6.1	Zeit der „Freiheit“: Studienreform und praktizierte Mitbestimmung	264
6.2	Die Planungsausschüsse – unfreiwillige Erfüllungsgehilfen des Wissenschaftsministeriums	279
6.3	Errichtungsprobleme und Gründungsphase der Fachhochschulen	300
III.	Der Weg der Separierten Reformen: Die Rolle der Fachhochschulen innerhalb der Hochschulreform	
	Nordrhein-Westfalens (1967-1972)	313
7.	Zwischen Tradition und Neuorientierung: Nordrhein-westfälische Hochschulpolitik im Spannungsfeld von Land, Bund und Kultusministerkonferenz (Fachhochschulgesetz, Hochschulgesetz und Nordrhein-Westfalen-Programm) (1945-1971)	314
7.1	Hochschulpolitik in Nordrhein-Westfalen von 1945 bis 1969: Traditionelle Hochschulpolitik und strukturelle Konflikte . . .	314
7.2	Das Fachhochschulgesetz und der „Weg der separierten Reformen“	332
7.3	Das wissenschaftliche Hochschulgesetz	340
7.4	Das Nordrhein-Westfalen-Programm	350
8.	Das Gesamthochschulentwicklungsgesetz (GHEG) – Lösung bzw. Entwurf in Teilbereichen (1971-1972)	358
8.1	Abschied vom Nordrhein-Westfalen-Programm: Mit den „Thesen“ auf dem Weg zur Integrierten Gesamthochschule	358
8.2	Das Gesamthochschulentwicklungsgesetz	373
	Ergebnisse und Ausblick	403
	Abkürzungsverzeichnis	429
	Zitierhinweis	435
	Quellen und Literatur	437